

Gemeinde Magazin

Mitteilungen des Bürgermeisters von Würmla.



Unser Würmla.

Bürgermeister am Wort

> Mehr dazu auf Seite 2

Gemeindeinformationen

> Mehr dazu ab Seite 6

Neues Fahrzeug der FF Würmla

> Mehr dazu auf Seite 14

Homepage: www.wuermla.at
E-mail: gemeinde@wuermla.gv.at

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

**Geschätzte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Jugend der Marktgemeinde Würmla!**



„**Mit Herz und Verstand – Miteinander**“, dieses Zitat trifft in dieser Zeit ganz besonders zu. Ich möchte mich auf diesem Wege sehr herzlich für Ihre Disziplin und Charakterstärke, welche Sie in den letzten Wochen an den Tag gelegt haben bedanken. Ich kann verstehen, dass es für manche von Ihnen nicht leicht war, Hilfe für die notwendigsten Grundbedürfnisse wie Nahrungsmittel in Anspruch zu nehmen. Aber gerade hier sind Jung und Alt wieder etwas näher zusammengerückt und haben sich gegenseitig geholfen. Wenn dann trotzdem noch jemand Hilfe benötigte, konnte der Lieferdienst der Gemeinde in Anspruch genommen werden. Hier möchte ich mich bei jedem einzelnen bedanken, welcher sich für den Zustelldienst zur Verfügung gestellt hat.

Die Lockerungen und Verordnungen der Bundesregierung werden wöchentlich, wenn nicht sogar täglich der Normalität einen Schritt näher gebracht, aber man sollte nicht vergessen, sich trotzdem an die Grundregeln wie: Abstand halten, keine Hände schütteln, mehrmals täglich Hände waschen, immer wieder erinnern, denn Corona ist noch nicht vorbei.

Die Bildungseinrichtungen wie Schule und Kindergarten sind entsprechend den Verordnungen des Bundes ebenfalls wieder hochgefahren und hier sei erwähnt, dass es in den schulfreien Monaten zu keiner Schließung des Kindergartens kommen wird. Hier werden die Kinder entsprechend der Anmeldungen durchgehend betreut. Die Anmeldungen sind natürlich verbindlich, schließlich muss das entsprechende Personal bereitgestellt werden.

Abgesagte Feste, Veranstaltungen, vorübergehende Schließungen von Betrieben, Kurzarbeit und die daraus folgenden Einschränkungen bringen aber auch große finanzielle Verluste für unsere Institutionen, Vereine und natürlich für unsere Wirtschaftstreibenden. Das Ausmaß des Einnahmenverlustes wird sich hier erst in den nächsten Monaten bemerkbar machen. Ich würde Sie bitten, unterstützen Sie unsere Wirtschaftstreibenden in Würmla und natürlich auch unsere Vereine und Institutionen.

Natürlich muss auch die Gemeinde geplante Projekte neu überdenken und solche, welche nicht zwingend notwendig sind, hinten anstellen. Auch wir werden finanzielle Einbußen haben und müssen so wie viele Gemeindeglieder den Gürtel etwas enger schnallen. Unser Gemeindeamt steht in gewohnter Weise natürlich mit dem gesamten Team zu den normalen Öffnungszeiten wieder zur Verfügung. Die Sicherheitsmaßnahmen wie einzelnes Eintreten und Hände desinfizieren gelten auch weiterhin.

Die Bausprechtage werden bis auf weiteres nur in Form von Videokonferenzen mit vorheriger Anmeldung abgehalten. Aber auch hier bin ich zuversichtlich, dass die Bausprechtage in gewohnter Weise bald wieder ihre Normalität finden werden.

Ich wünsche allen erholsame Sommermonate, den Landwirten eine gute Ernte und den Schülern lernfreie Sommerferien. Bleiben Sie gesund!

*Ihr Bürgermeister
Johannes Diemt*

Wanderroute und Termine

Die von der Art Direktorin **Mag.art Katharina Herzog** und dem Künstler **Mag.art David Leitner** gestalteten Wände in Würmla laden Außenstehende und Einheimische bereits ein, das Moderne und Globale im Regionalen zu entdecken. Auf dem Pfad einer Wanderroute können BesucherInnen Würmlas Wände betrachten und zugleich in die idyllische Landschaft des Tullnerfeldes eintauchen. Details zu den 13 Kunstwerken sowie die Wanderroute finden Sie demnächst auf:

www.würmlaswände.at

Termine:

- Beim internationalen Street Art Festival in Wien (01.-08.08.2020) wird ein Video über Würmlas Wände ausgestrahlt. Details unter www.callelibre.at.
- Im Sommer 2020 wird ein umfassendes Buch über Würmlas Wände in limitierter Auflage produziert. Das Buch gewährt einen Einblick hinter jede einzelne Geschichte der 13 bemalten Wände und schildert die persönlichen Berichte der Würmlinger Familien. Vorbestellungen bitte an: hello@davidleitner.at



Würmlas Wände wird bereits in Wien beworben.
Hier für das Angewandte Festival

- Weitere Termine & Neuigkeiten finden Sie demnächst auf www.würmlaswände.at

Zum Projekt: Im Zeitraum von April bis Dezember 2019 wurden 13 alte Stadl, Keller und Silos, insgesamt 700 m² Fläche, in zehn Ortschaften der Gemeinde gestaltet. Die Motive sind in Zusammenarbeit mit den BesitzerInnen der Wände entstanden und erzählen persönliche Geschichten über die DorfbewohnerInnen Würmlas: Ihr Leben am Land, ihre Wünsche und Sorgen, was sie beschäftigt und bewegt.

Bericht zum Rechnungsabschluss 2019

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2019 wurde in der Gemeinderatssitzung am 12.05.2020 beschlossen.

Ich möchte Ihnen eine Gesamtübersicht über die wichtigsten Inhalte präsentieren:

Gesamtübersicht im Ordentlichen Haushalt:

Der Rechnungsabschluss weist Gesamteinnahmen in Höhe von aus.	€ 3.501.674,76
---	----------------

Nach Abzug der Ausgaben in Höhe von errechnet sich per 31.12.2019 ein	€ 3.115.324,51
---	----------------

Soll-Überschuss von	€ 34.824,34
---------------------	-------------

Ist-Überschuss von	€ 351.525,91
--------------------	--------------

Gesamtübersicht im ausserordentlichen Haushalt:

Der Rechnungsabschluss weist Gesamteinnahmen in Höhe von aus.	€ 828.952,44
---	--------------

Nach Abzug der Ausgaben in Höhe von errechnet sich per 31.12.2019 ein	€ 806.353,40
---	--------------

Soll-Überschuss von	€ 22.599,04
---------------------	-------------

Der Schuldenstand hat sich zum Vorjahr um € 364.132,18 verringert.

Bericht zum Voranschlag 2020

Der Voranschlag 2020 wurde erstmals nach der neuen Voranschlags- und Rechnungsabschluss-Verordnung 2015 (VRV 2015) erstellt.

Damit erfolgt eine grundlegende Änderung der Form und Gliederung des Voranschlages und Rechnungsabschlusses (Umstellung Buchhaltung auf Basis der Drei-Komponenten-Rechnung).

Die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages für das Jahr 2020 ist erforderlich - auch im Hinblick auf die finanziellen Auswirkungen der Pandemie, von der auch die Gemeinden betroffen sind.

Aktuelles von der Kleinkinderbetreuung in Asperhofen – Kooperation zwischen der Marktgemeinde Asperhofen und der Marktgemeinde Würmla

Bereits seit März wird fleißig am Neubau der Kleinkinderbetreuung, direkt beim ehemaligen Raika-Gebäude in Asperhofen, gebaut. Wenn weiterhin alles gut verläuft und keine Hindernisse auftreten, dann sollte der Bau bereits im Herbst fertig sein. Einer Eröffnung, in Kooperation mit der Marktgemeinde Würmla, im Spätherbst - spätestens zu Jahresbeginn 2021 - stünde dann nichts mehr im Wege. Wichtig bei diesem Projekt ist vor allem die Entstehung von erstmaligen Kleinkinderbetreuungsplätzen.

Im Rahmen einer Tagesbetreuung besteht die Möglichkeit, Kinder vom 1. Lebensjahr bis zum 3. Lebensjahr zu betreuen. Neben einem großen Gruppenraum, welcher viel Platz zum Bewegen, Toben, Spielen, Malen und Rasten einlädt, steht auch ein kindgerecht gestalteter Garten zur Verfügung.

Kosten der Kinderbetreuung (derzeitiger Stand):

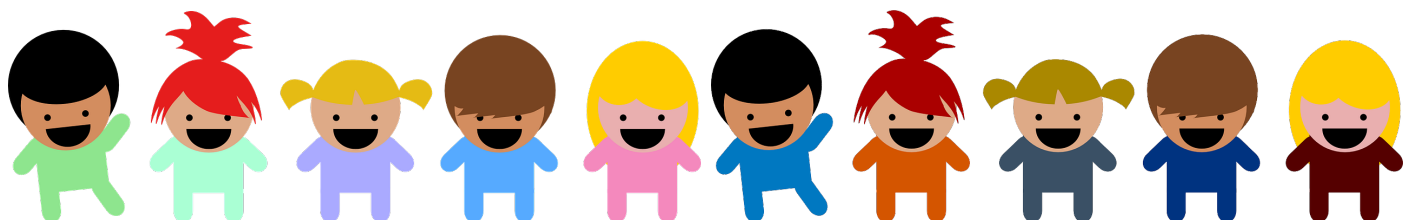
- Mittagessen	€ 3,71 / pro Tag	
- Bastelbeitrag	€ 10,27 / pro Monat	
- Betreuung:		
	1 Tag pro Woche / Monat	€ 100,--
	3 Tage pro Woche / Monat	€ 270,--
	5 Tage pro Woche / Monat	€ 430,--
	1 mal ½ Tag pro Woche / Monat	€ 70,--
	3 mal ½ Tag pro Woche / Monat	€ 190,--
	5 mal ½ Tag pro Woche / Monat	€ 300,--

Nach Rücksprache mit der jeweiligen Gemeinde können 2 ½ jährige Kinder in der Kleinkinderbetreuung bleiben, sofern kein Platz in einer der vorhandenen Kindergärten zur Verfügung steht. Für diese Kinder halbiert sich der jeweilige Betreuungstarif.

Werden Kinder nicht rechtzeitig von der Betreuung abgeholt, werden pro angefangener halben Stunde € 10,-- verrechnet.

Bei den Ferien bzw. Schließtagen orientieren wir uns an den NÖ Landeskindergärten.

Sie können Ihr Kind am Gemeindeamt Asperhofen bei Frau Birgit Bauer 02772/58295-17 oder b.bauer@asperhofen.gv.at anmelden.



NEUE HOMEPAGE DER PFARRE WÜRMLA

www.pfarrewuermla.at

Friedhof > Müllablagerung > SO NICHT!



Bei der Bio-Ecke beim Friedhof wird immer wieder Grasschnitt, Gartenabfall, Laub, Bauschutt und Restmüll abgeladen.

Wir ersuchen ALLE, jegliche Art von Müllentsorgung dort zu unterlassen!



**Dort wird ausschließlich nur „BIOABFALL VOM FRIEDHOF“ gelagert!
In die Restmüll Tonnen gehören keine Kartons und Holzsteigen,
bitte in das Gemeinde - Sammelzentrum bringen!**

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an öffentlichen Straßen und Gehwegen

Bäume, Hecken, Gräser und Sträucher, die am Straßenrand zu stark wachsen, behindern die Sicht und stellen eine Gefahr für die VerkehrsteilnehmerInnen dar. Im Interesse der Verkehrssicherheit ist das Zurückschneiden dieser Pflanzen entlang von öffentlichen Straßen und Wegen notwendig.

Die betroffene Bevölkerung wird daher ersucht, dieser Verpflichtung nachzukommen. Im anderen Fall müssten die Arbeiten von der Gemeinde gegen Kostenersatz in Auftrag gegeben werden.

Mit dieser Maßnahme tragen Sie auch zur Verkehrssicherheit in der Gemeinde bei. Bitte denken Sie daran, dass Sie bei einem Unfall zur Verantwortung gezogen werden können!

Strauchschnittlagerplatz in Anzing

Bei Kontrollen wird immer wieder festgestellt, dass Materialien wie z.B. **Grasschnitt, Laub, Holzbretter, Bauschutt und Baumstümpfe** entsorgt werden.

Grasschnitt kann jederzeit bei der Gemeinde-Sammelstelle entsorgt werden, bitte dies in Zukunft einhalten!

**Das ist nur ein Strauchschnittlagerplatz!
Bei wiederholten Verstößen wird eine Schließung ins Auge gefasst.**

Vandalismus in unserer Gemeinde

Der Anstieg der Fälle von Sachbeschädigungen macht sich auch in unserer Gemeinde bemerkbar. Unsere Gemeindearbeiter sind öfters mit diversen Reparaturen, nach solchen mutwilligen Zerstörungen beschäftigt. Vandalismus ist kein Kavaliersdelikt, es ist kein Dumme-Jungen-Streich. Vandalismus ist eine Straftat. Öffentliche Einrichtungen können dadurch nicht mehr verwendet werden und die Wiederherstellung beschädigter Gegenstände ist verbunden mit hohem Zeit- und Geldaufwand.

Es stellt sich dadurch immer mehr die Frage, wissen die Eltern eigentlich, wo und was ihre Kinder in ihrer Freizeit so alles treiben?

Wir ersuchen SIE, bei Beobachtungen von Vandalismus vor allem in den Bereichen Kirchenplatz, Schule, Schlosspark, Sportplatz, Friedhof bzw. auf anderen zentralen Bereichen im Gemeindegebiet **unverzüglich das Gemeindeamt: 02275/8200 zu verständigen.**

„DANKE für Ihre Unterstützung!“

Bushaltestelle Anzing

Das in die Jahre gekommene „Wartehäuschen“ bei der Bushaltestelle Anzing, wurde **von den Gemeindearbeitern neu errichtet.**

„Jetzt macht das Warten dort auf den Bus wieder Freude!“



Ferienspiel

Sehr geehrte Eltern, liebe Kinder,

auch heuer findet wieder ein Ferienspiel in der Gemeinde Würmla statt. Leider mussten wir eine abgeschwächte Version organisieren (Corona).

Die Anmeldeformulare werden wie gehabt in der Volksschule und am Gemeindeamt aufgelegt. Starten werden wir am 10. Juli um 15 Uhr mit Tennis, mit Feuerwehr, Bauernbund, Jugend Würmla & Sportverein werden noch 3 weitere Programmpunkte folgen. Nähere Infos werden noch bekannt gegeben.

Auf zahlreiche Anmeldungen freut sich die Gemeinde und der Ausschuss Jugend, Familie & Sport!

„Bewegt im Park“

ab 07. Juli im Schlosspark Würmla

Die SPORTUNION Würmla nimmt heuer erstmals an der österreichweit stattfindenden Initiative „Bewegt im Park“ teil.

Von Dienstag, 07. Juli, bis Dienstag, 08. September, findet wöchentlich von 18 bis 19 Uhr der Kurs „Fit im Park“ im Schlosspark Würmla mit **Trainerin Catrin Barnath-Haas** statt.



Bei dieser Einheit sollen die TeilnehmerInnen durch Kräftigung der Muskulatur zu mehr Wohlbefinden und Beweglichkeit gelangen.

Die Teilnahme an „Bewegt im Park“ ist kostenlos & ohne Anmeldung möglich. Ziel der Initiative ist es die Bevölkerung für gesunde Bewegung und Sport zu begeistern. Wir freuen uns über möglichst viele Teilnahmen!

Mehr Infos erhalten Sie bei
Obmann Andreas Simon
(simon.andreas@aon.at,
0664/606 133 63) oder unter
www.bewegt-im-park.at

SPORT
UNION
WÜRMLA



Tempolimits im Ortsgebiet beachten!

Da es immer wieder zu Beschwerden wegen Missachtung der Geschwindigkeitsbeschränkungen im Ortsgebiet Würmla, sowie in den einzelnen Ortschaften und bei den neuen Siedlungen der Gemeinde kommt, möchte ich als Bürgermeister der Marktgemeinde Würmla Sie ersuchen, auf die vorgegebenen Tempolimits zu achten!



Gerade hier bewegen sich viele ungeschützte Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Kinder, Radfahrer. Das Einhalten der Tempolimits ist notwendig. Rasen kann tödlich enden.

„Runter vom Gas, es kann Leben retten!“

EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR

di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln. Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren. Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evnwasser.at





Tun, was ein Land tun kann – Die neue Klima-Plattform des Landes

Der Klimawandel ist und bleibt eine der größten Herausforderungen dieses Jahrhunderts. Deshalb gibt es nun mit www.klimawandeln.at eine neue Online-Plattform, auf der einerseits das umfangreiche Angebot des Landes in diesem Bereich präsentiert wird und andererseits – ganz praxisnah – deutlich wird, was „Herr und Frau NiederösterreicherIn“ zum Klimaschutz beitragen können.



© istock.com-Sergey Fedoskin

Passende Infos für jede Lebenslage

Unter dem Punkt „Was kann ich tun“ wird ein maßgeschneidertes Angebot erstellt, abhängig davon, ob man sich nur ein paar Minuten, mehrere Stunden oder regelmäßig dem Klimaschutz widmen will. Auch nach persönlichen Interessen kann man filtern: TierfreundInnen erhalten ein anderes Ergebnis als Fans von gutem Essen und HäuslbauerInnen werden ebenso berücksichtigt wie Öko-VorreiterInnen.

Dabei erfindet die Plattform gar nichts Neues sondern verweist auf die bestehenden Programme der niederösterreichischen Klima-Initiativen wie „Natur im Garten“, „Energieberatung NÖ“, „Tut gut“ oder „So schmeckt NÖ“.

Insgesamt sind 40 NÖ Landesinitiativen auf www.klimawandeln.at vertreten.

Wer es ausprobiert, wird staunen und garantiert selbst zum Klimawandler!

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.klimawandeln.at bzw. bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (www.enu.at) und 02742 219 19

Stopp Littering

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Da aus bekannten Gründen der Frühjahrsputz nicht durchgeführt werden konnte, möchte ich alle Bürgerinnen und Bürger herzlichst zum **Herbstputz 2020** einladen!

Der genaue Termin richtet sich nach dem noch nicht fixierten Heurigenterminplan der Familie Heigl und wird noch per Postwurfsendung bekannt gegeben.



In gewohnter Weise lädt uns die Gemeinde nach dem Einsatz zum Heurigen ein!

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

E&UGR Christian Ruprechter und E&UGR Lukas Nagl

Zu Fuß gehen - der Gemeinderat versucht es!

Wir Gemeinderäte werden den Weg zur Sitzung zu Fuß bewältigen!

Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) sollte jeder Mensch täglich 10.000 Schritte zu Fuß zurücklegen.

Mit dem Weg zur Kaffeemaschine oder zum Kopierer geht sich das selten aus. Lassen Sie das Auto stehen!

Wenn Sie für Ihre täglichen Erledigungen mit dem Rad, dem Zug oder Bus fahren bzw. zu Fuß gehen, merken Sie, dass es nicht unmöglich ist. Ein Schrittzähler hilft Ihnen bei der Kontrolle.

Gehen ist die natürlichste, nachhaltigste und klimaschonendste Fortbewegungsart.

Der Wert des „Zu Fuß Gehens“ ist für Körper, Psyche und Umwelt unumstritten. 25 % unserer täglichen Wege sind kürzer als 2,5 km und können einfach und ohne großen Zeitverlust gehend bewältigt werden.



Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer,

die letzten Wochen und Monate stellte die gesamte Bevölkerung vor noch nie dagewesene Herausforderungen und Anstrengungen im gesamten Alltagsleben.

Gerade in dieser Zeit hat man gesehen, wie wichtig und notwendig es ist, die **Bevölkerung mit heimischen Lebensmittel zu versorgen.**

Die Landwirte und die verarbeitenden Betriebe haben mit ihrem Engagement sichergestellt, dass die Regale zu jederzeit stets mit regionalen Produkten gefüllt waren.



Die landwirtschaftliche Direktvermarktung gewinnt auch wieder mehr an Beliebtheit in der Bevölkerung.

Bei dieser Vermarktungsschiene können wir den Konsumenten wieder näher an unsere Produktionsweisen heranführen. „Würmla's Bauern“ möchten in diesem Zusammenhang eine Informationskampagne starten und über verschiedene Kanäle (Facebookseite Würmla's Bauern“, Informationsschreiben, etc.) über unsere Produktionsmethoden und Vorgänge in der Landwirtschaft informieren.

Die Landwirtschaft war in den letzten Wochen und Monaten von schwierigen Witterungsbedingungen geprägt. Die geringen Niederschläge in den Winter- und Frühjahrsmonaten haben die Entwicklung der Ackerkulturen, Wälder und Wiesen erschwert. Seit Mitte Mai wurde unsere Region mit reichlich Niederschlag beschenkt, wodurch sich die Natur entfalten konnte.

Die Pflanzen konnten sich hervorragend entwickeln und eine heimische Versorgung von Lebensmittel sicherstellen.

Wir danken und bitten weiterhin um Unterstützung der heimischen Landwirtschaft, indem Sie sich **vor dem Regal für regionale Produkte entscheiden** und somit die österreichische Landwirtschaft stärken. Nur gemeinsam können wir unser schönes Land Österreich und unsere Gemeinde Würmla weiterentwickeln.

Hochachtungsvoll Bauernbundobmann

Martin Schrall

Führen von Hunden

Hunde scheiden die Geister.

Für die einen ist er ein unverzichtbares Familienmitglied, die anderen ärgern sich über die hinterlassenen Haufen oder haben schlichtweg Angst.

Die Medienberichte der letzten Monate machen die Situation nicht besser. Eines steht jedenfalls fest. Wenn das gegenseitige Verständnis fehlt, sind Konflikte vorprogrammiert.

Daher laden wir Sie ein, ob Hundefreund oder nicht, versuchen Sie sich in Ihr zwei- oder vierbeiniges Gegenüber hineinzusetzen!

Rechtslage für Hundehalter (auszugsweise und sinngemäß)

NÖ Hundehaltegesetz 2010

§ 1 (1) Wer einen Hund hält, muss in der Lage sein, das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

(2) Hunde müssen so gehalten werden, dass sie aus eigenem Antrieb das Grundstück (oder die Wohnung) nicht verlassen können.

§ 8 (1) Hunde dürfen nur solchen Personen überlassen werden, die die dafür erforderliche Eignung aufweisen.

(2) Die Exkremente des Hundes müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich unverzüglich beseitigt und entsorgt werden.

(3) Im Ortsgebiet müssen Hunde immer an der Leine geführt werden.

(4) Listenhunde sind im Ortsgebiet mit Leine und Beißkorb zu führen.

NÖ Jagdgesetz 1974

§94 Es ist verboten, ein Jagdgebiet abseits von öffentlichen Straßen und Wegen von Hunden durchstreifen zu lassen. Jagdaufseher sind verpflichtet, wildernde Hunde zu töten.

Hunde an- bzw. abmelden

Wenn Sie einen Hund im Gemeindegebiet halten, **melden Sie diesen am Gemeindeamt an**. Ihr Hund bekommt eine Hundemarke (€ 1,80) und einmal jährlich ist eine Hundeabgabe zu entrichten (€ 32,- bzw. € 75,- für Listenhunde). Bei Ableben des Hundes bzw. Besitzerwechsel oder Wohnsitzänderung, vergessen Sie nicht, diesen abzumelden, denn sonst ist die Hundeabgabe weiterhin zu bezahlen.





NEUES FAHRZEUG DER FF WÜRMLA

Am 02. Juni war es soweit, das neue Fahrzeug der FF Würmla, ein HLF1-VF (Hilfeleistungsfahrzeug 1 - Versorgungsfahrzeug), wurde angeliefert. Zuvor hatte es erfolgreich die Abnahme durch den Landesfeuerwehrverband durchlaufen. Nach einer kurzen Einschulungsphase und Übungsfahrten wurde es in den Dienst gestellt und konnte auch schon den ersten Einsatz (Sturmschaden am 07.06.2020) absolvieren.

Es handelt sich dabei um einen Iveco Daily mit 7,5 Tonnen Gesamtgewicht, Doppelkabine und Ladefläche mit Planen-Aufbau und Ladebordwand. Die Beladung besteht aus mehreren Rollcontainern, die an die größtenteils vorhandenen Ausrüstungsgegenstände angepasst wurden. Es wird grundsätzlich für die Brandbekämpfung sowie für kleinere technische Einsätze ausgerüstet sein und unser Rüstlöschfahrzeug im Einsatz unterstützen. Jedoch kann es aufgrund des flexiblen Beladungskonzeptes auch für eine Vielzahl weiterer Anforderungen wie z.B. Katastrophenhilfsdienst herangezogen werden.

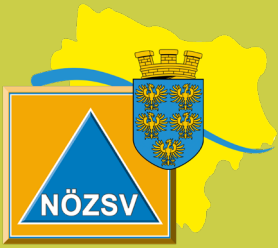
Die Gesamtkosten betragen gerundet €180.000,- und werden zu jeweils einem Drittel von der Gemeinde Würmla, dem Land Niederösterreich und der Freiwilligen Feuerwehr Würmla getragen.

Eigentlich wäre Anfang August im Zuge des Feuerwehrfestes die Fahrzeugweihe geplant gewesen. Da das Feuerwehrfest aber aufgrund der Corona-Krise abgesagt wurde, wird die Fahrzeugweihe wahrscheinlich im Herbst stattfinden.

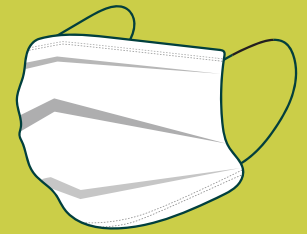


Iveco Daily mit 7,5 Tonnen Gesamtgewicht, Doppelkabine und Ladefläche mit Planen-Aufbau und Ladebordwand.





Zivilschutz aktuell






SEIT 15. JUNI:

LOCKERUNGEN UND EIGENVERANTWORTUNG



Mit der Lockerung der Maskenpflicht und der Sperrstunde bekommen wir ein Stück Normalität zurück. Dies wurde durch die sinkenden Neuinfektionen möglich. Mit dem 15. Juni beginnt jedoch auch die „Phase der Eigenverantwortung“!

Maskenpflicht

Ab sofort entfällt die Mund-Nasen-Schutz-Pflicht im **Handel, in Schulen und für Gäste der Gastronomie**. Maskenpflicht besteht jedoch weiterhin in folgenden Bereichen:

- ▶ in **öffentlichen Verkehrsmitteln** 
- ▶ im **Gesundheitsbereich** inkl. Apotheken 
- ▶ bei **Dienstleistungen**, dort wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann (z.B. Friseure, Kellner) 

Gastronomie

- ▶ Die **Sperrstunde** wurde von 23:00 auf 01:00 Uhr verlegt. 
- ▶ Bei Tisch gibt es **kein Vier-Personen-Limit** mehr. Das Limit bei Tisch kann der Wirt selbst bestimmen! Weiterhin muss jedoch ein Mindestabstand von einem Meter zum nächsten Tisch eingehalten werden.
- ▶ Zur Zeit gibt es noch **keine Lockerungen für die Nachtgastronomie**. 

Achten Sie bitte weiterhin auf den Mindestabstand von einem Meter und auf die gewohnten Hygienemaßnahmen!

Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Langenlebarner Straße 106, A-3430 Tulln / Donau
Tel.: (+43)2272/61820, Fax.: (+43)2272/61820-13
E-Mail: noezsv@noezsv.at Web: www.noezsv.at

Ihr Zivilschutzbeauftragter:

Gemeinderat Josef Dorn
josef.dorn@aon.at